

INHALT

Vorwort	10
----------------------	-----------

1. KAPITEL:

Über Busby, Babes, Tragödien und Blumen, die nie welken	13
--	-----------

Weil Manchester United der einzige Champions-League-Gewinner ist, der von einem Bernhardiner gerettet worden ist – Weil Manchester United seinen Namen einem jungen Burschen verdankt – Weil bei United kein Spieler größer sein darf als der Verein – Weil das Old Trafford das beste Stadion der Welt ist – Weil Manchester United eine seiner größten Trainerlegenden mit einem Brief an eine Militärakademie kontaktierte – Weil bei Manchester United der beste Fußballer der Welt gespielt hat – Weil es nur einen Verein gibt, bei dem »Babes« spielen konnten – Weil nur ein Verein die Tragödie von München überstehen konnte – Weil die Blumen von Manchester nie welken werden – Weil Manchester United die Saison nach der Flugzeugkatastrophe von München mit Anstand zu Ende spielen konnte – Weil Bobby Charlton an dem Flugzeugunglück von München nicht zerbrochen ist – Weil es nur ein United-Trainer in den Songtext der Beatles gebracht hat

2. KAPITEL:

Über Wiederauferstehungen, James Bond, die Beatles und die IRA	39
---	-----------

Weil Matt Busby es schaffte, nach München 1958 noch einmal ein Team aus neuen Babes aufzubauen – Weil Matt Busby seine Spieler manchmal auch ohne Worte zu Höchstleistungen bringen konnte – Weil Manchester United einen Torwart hatte, der auf alle Ewigkeit eine Rangliste anführen wird – Weil bei Manchester United der fünfte Beatle gespielt hat – Weil George Best trotz einer Todesdrohung durch die IRA in Newcastle aufgelaufen ist – Weil Manchester United 1968 als erster englischer Klub den Europapokal der Landesmeister gewinnen konnte – Weil Manchester United den womöglich härtesten Verteidiger der Insel hatte – Weil zwei Spieler von Manchester United die Fußballnation England zu ihrem ersten Weltmeistertitel geführt haben – Weil es nur einen Club auf der Welt gibt, bei dem um ein Haar James Bond gespielt hätte – Weil Manchester United seit

1945 nur zehn Trainer hatte – Obwohl Manchester United den hervorragenden Trainer Tommy Docherty entlassen hat – Weil United einen Trainer hatte, der seine Team-besprechungen vornehmlich in Unterhose abhielt – Weil Manchester United nach der Ära Ron Atkinson einen richtig harten Hund auf der Trainerbank gebrauchen konnte

3. KAPITEL:

Über Asterix, einen nervösen Alex Ferguson und eine Prophezeiung 67
Weil Manchester 1986 einen Manager verpflichtet hat, der Asterix und Obelix in einer Person ist – Weil der berühmte und gefürchtete Alex Ferguson zu Beginn in Manchester einen erstaunlich nervösen Einstand hatte – Weil Alex Ferguson seinen Job in Manchester mit der gebotenen Ehrfurcht angenommen hat – Weil Alex Ferguson den Saustall, den Ron Atkinson ihm in Manchester hinterlassen hatte, richtig ausmistete – Weil nur ein Trainer, der vom eigenen Club respektiert wird, auch dem Gegner Angst einflößen kann – Weil Manchester United Alex Ferguson nicht entlassen hat und der Schotte somit zur Legende reifen konnte – Weil Alex Ferguson auch in England seine alten schottischen Feindbilder wiederbeleben konnte – Weil Alex Ferguson nach seinen schlechten Anfangsjahren auch bei den enttäuschten Fans noch einmal den Schalter umlegen konnte – Weil die United-Spieler am 10. Januar 1990 doch zu Alex Ferguson hielten und für ihren gefürchteten Manager ein überlebenswichtiges Spiel gewannen – Weil nur ein Trainer wie Alex Ferguson die Ankündigung, Liverpool vom Thron zu stoßen, wirklich riskieren konnte

4. KAPITEL:

Über einen König, einen Künstler, Zensur und falsche Namen 89
Weil bei Manchester United ein wahrer König gespielt hat – Weil uns Manchester United das Beste von Éric Cantona geschenkt hat – Weil mit Éric Cantona erstmals ein echter und wahrer Künstler auf dem Platz stand – Weil Alex Ferguson der einzige Trainer war, mit dem ein schwieriger Spieler wie Éric Cantona zurechtkommen konnte – Weil es nur einen Trainer gibt, der weder Angst vor Journalisten, Spielern, Schiedsrichtern noch vor anderen Trainern hat – Weil nur ein United-Trainer bei der Abschrift seiner Statements in Pressekonferenzen aus Jugendschutzgründen zensiert werden musste – Weil Alex Ferguson manchmal sogar dem hauseigenen Fernsehsender MUTV Interviews verweigerte – Weil in Wirklichkeit ein Spieler mit dem Namen Wilson mit 963 Einsätzen Rekordspieler

von Manchester United ist – Weil Alex Ferguson so lange auf Lynne Giggs einredete, bis sie ihm endlich ihren Sohn Ryan übergab

5. KAPITEL:

Über Föhn-Behandlungen, Puffbesuche und Toilettenaffären 107

Weil Wayne Rooney die mit Abstand lustigsten Skandale produziert – Weil nicht nur Manchester United, sondern auch United-Fans dem Lokalrivalen City das Leben schwer machen können – Weil sich Manchester City mit Verboten gegen United-Fans wehren muss – Weil nur unter einem einzigen Trainer ein simples Haushaltsgerät – der Föhn – Weltruhm erlangen konnte – Weil bei Manchester gestandene Spieler Angst davor hatten, als letzter Mann vor dem Halbzeitpfiff am Ball zu sein – Weil Alex Ferguson keine Angst davor hatte, große Spieler bei United zu verabschieden – Weil Alex Ferguson sich am Ende konsequenterweise auch von David Beckham getrennt hat – Weil nur Manchester United dem großen englischen Nationalspieler Michael Owen einen würdigen Abschied vom Fußball ermöglicht hat – Weil bei Manchester ein Clubchef über eine Toilettenaffäre gestolpert ist – Weil der Belgier Adnan Januzaj der 100. Jugendspieler Manchester Uniteds ist, der es in seinem Land in die Nationalmannschaft geschafft hat – Weil selbst ein Kaugummi von Alex Ferguson ein kleines Vermögen einbrachte – Weil Manchester City in vier Jahren mehr Geld ausgegeben hat als Alex Ferguson in 25 und trotzdem nur der kleine, nervige Nachbar geblieben ist – Weil es nur einen Trainer auf der Welt gab, der für seine Beleidigungen auch noch Dank erntete – Weil sich United-Fans ein einziges Mal – und das völlig zu Recht – mit den verhassten Anhängern von Manchester City zusammengetan haben

6. KAPITEL:

Über späte Tore, große Triumphe und ein Babyface 133

Weil nur bei Manchester United ein Killer mit Babyface gespielt hat – Weil vielleicht doch Teddy Sheringham und nicht Ole Gunnar Solskjær das wichtigste Tor in der Vereinsgeschichte von Manchester United erzielt hat – Weil Manchester United trotz der Glazer-Familie bis heute überlebt hat – Weil United weltweit die meisten Fans hat – Weil Man United die besten Fans der Welt hat, die mitunter allerdings zu besonderen Mitteln greifen müssen ... – ... und weil diese Fans manchmal auch jahrelang um ihr Recht streiten – Weil Manchester United die treuesten Fans der Welt hat – Weil Alex Ferguson einen ehemaligen Balletttänzer

in die United-Abwehr holte – Weil ein Arsenal-Fan wegen Manchester United sein Haus verloren hat – Weil Chelsea-Kapitän John Terry im Grunde seines Herzens vielleicht doch ein United-Fan ist – Weil die Weinsammlung Alex Fergusons mehr wert ist als so mancher United-Spieler – Weil United einen Trainer hatte, der die englische Königin alt aussehen ließ – Weil Alex Ferguson auch mit lobenden Worten Karrieren zerstören konnte

7. KAPITEL:

Über lästige Pferde, fliegende Holländer und brisante Derbys 155

Weil der Club, nachdem er einst von einem Bernhardiner gerettet worden war, später auch die Störfeuer eines Pferdes überlebte – Weil bei United ein Kannibale gespielt hat – Weil ein Holländer bei United das Fliegen lernte und nur ein einziger Trainer diesen Höhenflug dann wieder beenden konnte – Weil nur ein United-Trainer so ziemlich alle Fußball-Rekorde brechen konnte – Weil Alex Ferguson wirklich jedem Vergleich mit Arsène Wenger standhält – Weil Manchester United nicht nur der bessere Gewinner, sondern schon immer auch der bessere Verlierer als Arsenal London war – Weil Manchester United einmal sogar mit Arsène Wenger und seinen Gunners Mitleid hatte und am Ende Gnade walten ließ – Weil es nun wirklich etwas Wichtigeres gibt als das Manchester-Derby – Weil United und Liverpool vor knapp 100 Jahren sogar einmal kooperiert haben – Weil das Manchester-Derby natürlich trotzdem seine Brisanz hat – Weil der Glaube bei Manchester United eine große Rolle spielt – Weil Manchester United 2007 in der Champions League den AS Rom pulverisierte

8. KAPITEL:

Über Welpenerziehung, alte Torhüter und rothaarige Asthmatiker 179

Weil Manchester United mit dem neuen Trainingszentrum in Carrington nicht nur besser wurde, sondern auch ein gutes Geschäft machte – Weil bei Benfica Lissabon niemand ans Telefon ging und United deswegen einen der besten Spieler der Welt entdeckte – Weil Alex Ferguson einen kleinen verspielten Welpen zum besten Spieler dieser Tage gemacht hat – Weil Wayne Rooney die Größe hatte, nach den unschönen Vorfällen bei der WM 2006 dann doch wieder mit Cristiano Ronaldo zusammen in einem Team zu spielen – Weil Alex Ferguson einen eigentlich viel zu alten Torwart verpflichtet hat – Weil ein kleiner rothaariger Bursche aus Salford zum Superstar werden konnte, ohne dass es jemand bemerkt hat –

Weil Alex Ferguson trotz dieser fünf Verpflichtungen der beste Trainer der Welt geblieben ist – Weil United am Ende sogar diese fünf Spieler einigermaßen unbeschadet überlebt hat – Weil man sich eine halbe Ewigkeit damit beschäftigen kann, was denn nun die beste United-Elf aus allen Spielern von 1878 bis heute sein könnte – Weil Manchester United die meisten Spieler zur Fußball-WM 2014 in Brasilien geschickt hat – Weil Manchester United nach Weltmeisterschaften mitunter gute Spielerverpflichtungen gemacht hat. Leider aber auch ein paar richtig miese ... – Weil 2013 endlich wieder ein neues Babe herangewachsen ist, das für fast ein Dutzend Nationen spielen könnte – Weil Manchester United auch in der Champions League ein paar Rekorde brechen konnte – Weil Manchester United in seiner langen Vereinsgeschichte neben dem Titel des englischen Rekordmeisters noch eine ganze Reihe weiterer Superlative erreichen konnte

9. KAPITEL:

Über coole Sponsoren, gefährliche Paare und Kriegsflüchtlinge 205
 Weil United 17 Jahre lang den weltweit coolsten Sponsorennamen auf der Brust hatte – Weil in Manchester eines der gefährlichsten Sturmduos gespielt hat – Weil United zwar einen legendären Torhüter hatte, dieser es aber trotzdem nicht so recht zur Legende bringen wollte – Weil Manchester United einen Verteidiger hatte, der während des Krieges buchstäblich um sein Leben gespielt hat – Weil Nemanja Vidić und Rio Ferdinand in der Saison 2007/08 das eigene Tor gewissermaßen verriegelt haben – Weil Rafael Benítez heute noch schlecht schläft, wenn er an Alex Ferguson denkt – Weil Wayne Rooney ganz einfach ein ganz großer Fußballspieler ist. Verstanden? – Weil Manchester United einen Spieler hatte, dessen Qualitäten XXXL waren – und die Konfektionsgröße auch – Weil Manchester United außer dem König Éric Cantona noch einen zweiten französischen Spieler hatte, der sehr tiefe Fußabdrücke hinterlassen konnte – Obwohl im Sommer 2013 ein gewisser David Moyes auf Sir Alex Ferguson folgte – Weil Manchester United mit Louis van Gaal – bei allen Vorbehalten – vermutlich den einzig konsequent richtigen Nachfolger von Alex Ferguson verpflichtet hat – Weil nach Éric Cantona schließlich auch noch Ryan Giggs seine verdiente Würdigung erfahren hat – Weil in Manchester die besten Liverpool-Witze erzählt werden – Weil nur Manchester United wirklich mehr als ein Verein ist

QUELLENVERZEICHNIS 235